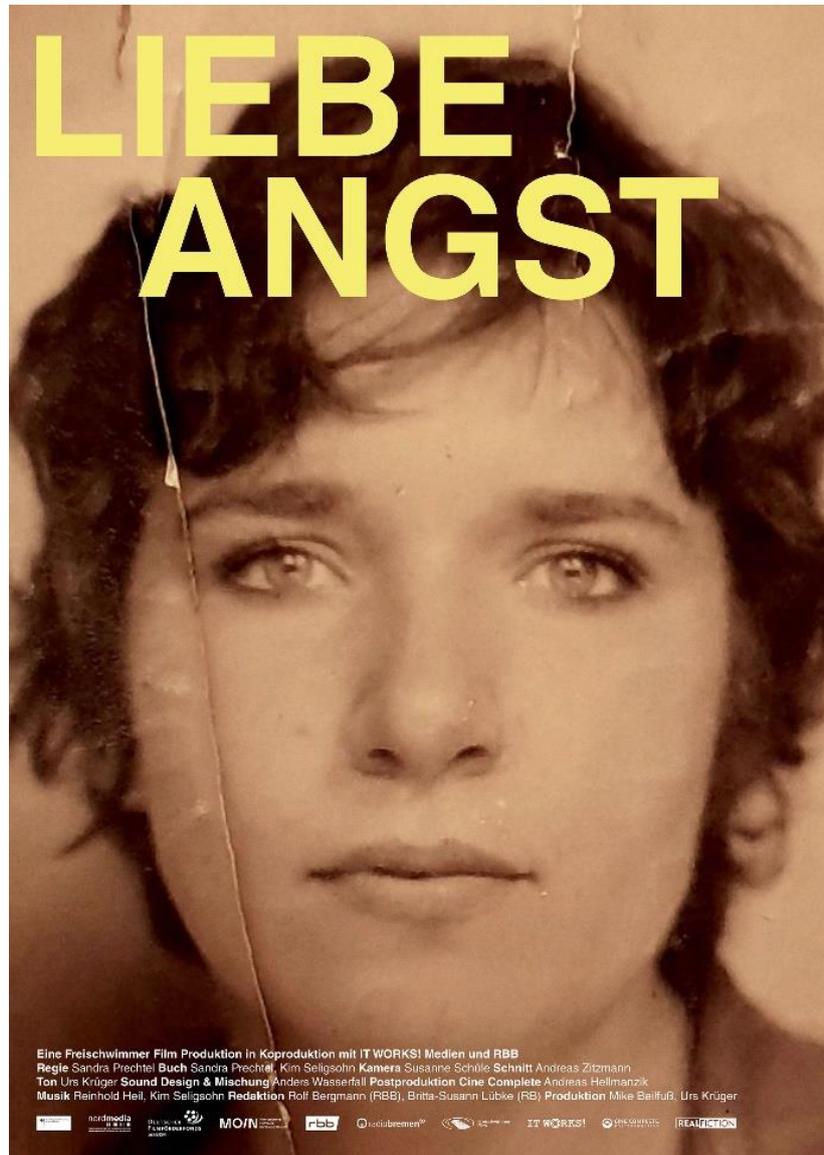


REALFICTION

Presseheft



Regie: Sandra Pechtel
Deutschland 2022 - 81 min

Kinostart: 23. März 2023

Real Fiction Filmverleih
www.realfictionfilme.de
info@realfictionfilme.de

T. 0221 - 95 22 111

Synopsis:

Eine sich über drei Generationen erstreckende Familientragödie, der man sich nicht entziehen kann; ein Dokumentarfilm, dem man ein Denkmal bauen möchte. (Sedat Aslan, Filmfest München)

Lore war sechs Jahre alt, als ihre Mutter Marianne Seligsohn nach Auschwitz deportiert wurde. Lore Kübler ist eine „DP“ – eine Displaced Person, bis zum heutigen Tag. Von morgens bis abends schreibt sie Artikel aus dem Weser-Kurier auf Karteikarten, archiviert sie in Kisten, Körben und Kartons.

Kim ist die Tochter von Lore. Kim hat ihre Musik, ihre Hunde, ihren Glauben. Kim Seligsohn kämpft gegen die Angst, um ein Stück Normalität, um den Boden unter den Füßen.

Ein Leben lang hat ihre Mutter nicht gesprochen: nicht über Marianne, Kims Großmutter, nicht über das Versteck, in dem Lore als Kind überlebt hat, nicht über Tom, Kims Bruder, der sich das Leben genommen hat. Aber Kim will reden: über die Kindheit mit Lore, über Tom, über die beschädigten Leben beider.

LIEBE ANGST begleitet aus großer Nähe den Prozess der Annäherung zwischen Mutter und Tochter, ihre Wut, ihre Kraft, und eine Liebe, die immer da war, aber nicht gelebt werden konnte.



Director's Notes Sandra Prectel

Das Trauma lebt mitten unter uns, aber ich war ihm noch nicht begegnet. Was heißt es, die Tochter von Lore zu sein? „In der Fremde“ zu sein, immer noch, nicht dazugehören zur „normalen“, bürgerlichen Welt? Zersprengte Identitäten, zersprengte Familien, Zettel, Karten, Wortfetzen, Krankheit. Kein Schlussstrich. Aber die rettende Kraft der Musik. Durch Lore und Kim gelange ich an eine Dimension der Zerstörung, die bis ins heute reicht. Zu den "Wandersplittern" unserer Geschichte, wie es der Filmregisseur Thomas Harlan nennt, die weiter verletzen, schwer zu orten sind und zielstrebig in Richtung unserer Herzen wandern.



Biographie Regisseurin Sandra Prectel

Sandra Prectel wurde 1969 in München geboren und lebt seit 1991 in Berlin. Nach dem Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, der Filmwissenschaft und der Politologie schrieb sie für das jetzt-Magazin, das ZEITmagazin und absolvierte ein Redaktionsvolontariat Kultur beim SFB. Seitdem arbeitet sie als Autorin und Regisseurin von Dokumentarfilmen, Buchautorin, verfasst Radio-Features und Beiträge für Radio und Fernsehen. Zu ihren filmischen Werken zählen ROLAND KLICK. THE HEART IS A HUNGRY HUNTER von 2013, DIE BALLKÖNIGIN von 2010 sowie SPORTSFREUND LÖTZSCH von 2008.

FILMOGRAFIE**2023****Was Kunst werden soll muss brennen. Einar Schleef**

Kino-Dokumentarfilm, Stoffentwicklungsförderung der BKM

2022**Liebe Angst**

Kino-Dokumentarfilm, 80 Min. rbb, Radio Bremen, im Verleih von Real Fiction

Premiere Filmfest München 2022, bundesweiter Kinostart am 23.3.2023

gefördert von BKM, nordmedia, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, DFFF

2018**Jazz oder die Lehre vom Fliegen**

Dokumentarfilm, 43 Min., ZDF/3sat

2013**Roland Klick. The Heart is a Hungry Hunter**

Kino-Dokumentarfilm, 80 Minuten, ZDF/3sat

Premiere 63. Internationale Filmfestspiele Berlin, Panorama; Viennale; Filmfest Hamburg;

achtung Berlin Filmfestival; NIFF; Jagran Filmfestiva; Cambridge Filmfestival;

Cork Filmfestival; Heimspiel Filmfest Regensburg, Goethe Institut London; ICA London

2010**Die Ballkönigin**

Dokumentarfilm, 30 Min, ZDF/3sat

Goldener Spatz, Kinder-Medienfestival; doxs!, Jugendsektion der Duisburger Filmwoche; 11 mm, Internationales Fußballfilmfestival; Kasseler Dokfest

2007

Sportsfreund Löttsch

Kino-Dokumentarfilm, 85 Minuten, BR/ARTE. Ko-Regie: Sascha Hilpert

Premiere Dok Leipzig; Discovery Publikumspreis Dok Leipzig; Gewinner Doku-Wettbewerb BR/Telepool

achtung berlin Filmfestival; Split Filmfestival; Watch Docs-Filmfestival Warschau; im Filmprogramm des Goethe-Instituts

2004

ND-Deutsches Neuland

Dokumentarfilm, 65 Min, MDR

Premiere Dok Leipzig; achtung berlin Filmfestival ; Rencontres Internationales Paris-Berlin; Filmfest Eberswalde

Biographie Protagonistin Kim Seligsohn

Sängerin -- Komposition -- Schauspielerin

1965 in Bremen geboren, lebt seit 1985 in Berlin

1978-1982 Mitwirkung an verschiedenen Schauspielproduktionen, Einladung zum Berliner Theatertreffen.

1989-1992 div. Rollen in Film und Fernsehproduktionen

1991-1996 Ausbildung bei Prof. Kurt Moll

1997 Komposition der Hörspielmusik `Der Abgrund´ Deutschlandradio

1998 Uraufführung im Rahmen ´Stimmen im Sommer´ Deutschlandradio

1998 -2012 diverse Konzerte, Meisterkurs Münchener Staatsoper, Konzert Prinzregententheater

2009 Förderung durch die Stiftung ZURÜCKGEBEN für das Projekt Hymne an die Namen

2012 Konzert zur Stolpersteinlegung Nikolsburgerplatz

2015 Förderung Stiftung Zurückgeben für das Filmprojekt: Enkeltöchter und Cousinen (Liebe Angst)

Diverse Auftritte mit dem Projekt Hymne an die Namen z.B.

Zerstörte Vielfalt Themenjahr 2013

Verein Totgeschwiegen Ausstellung über jüdische Psychiatrie Patienten

Pogromgedenken in der Sophienkirche

Chorleitern in der Seelsorge Untersuchungsgefängnis Moabit

Musikalische Arbeit zur Ausstellung der Anne-Frank-Stiftung mit jungen Frauen im

Frauengefängnis Lichtenberg

Projekt von Innen Drinnen nach aussen draussen (Vertonung von Texten von Häftlingen der JVA Tegel)

2014-2022 Hymne an die Namen zum Pogromgedenken und Gedenken

Credits

Regie: Sandra Prechtel

Drehbuch: Sandra Prechtel, Kim Seligsohn

Kamera: Susanne Schüle

Schnitt: Andreas Zitzmann

Musik: Reinhold Heil, Kim Seligsohn

Ton: Urs Krüger

Sound Design/Ton-Postproduktion: Anders Wasserfall, Andreas Hellmanzik

Produzent*in: Mike Beilfuß, Urs Krüger

Produktion (Firma): Freischwimmer Film GmbH

Koproduzent: Annekatriin Hendel

Koproduktion (Firma): IT WORKS! Medien GmbH

Verleih: Real Fiction Filmverleih e.K.

Redaktion: Rolf Bergmann

TV-Sender: Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), Radio Bremen (RB)

KINOVERLEIH

RFF REAL FICTION FILMVERLEIH e.K.

Hansaring 98

50670 KÖLN

TEL +49 221 95221-11

public@realfictionfilme.de

www.realfictionfilme.de

facebook.com/real.fiction.filmverleih

PRODUKTION

Freischwimmer Film GmbH

Am Dobben 104

28203 Bremen

Tel. [+49 421 208 86 66](tel:+494212088666)

E-Mail kontakt@freischwimmerfilm.de